

## Bibliographie Franz Mockrauer und Nachlaßnachweise

### 1. Selbständig erschienene Titel, Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften sowie von Mockrauer übersetzte und/ oder herausgegebene Werke (chronologisch)

Titel	Ort und Verlag	Jahr
Schopenhauer, Arthur: [Handschriftlicher Nachlaß] Theorie des Erkennens / im Auftr. und unter Mitw. von Paul Deussen zum ersten Mal vollst. hrsg. von Franz Mockrauer. XXXII, 587 S., graph. Darst. = Arthur Schopenhauers sämtliche Werke / hrsg. von Paul Deussen ; Bd. 9. = Arthur Schopenhauer's handschriftlicher Nachlaß: Philosophische Vorlesungen ; 1. Hälfte.	München : Piper	1913
Schopenhauer, Arthur: [Handschriftlicher Nachlaß] Metaphysik der Natur, des Schönen und der Sitten / im Auftr. und unter Mitw. von Paul Deussen zum ersten Mal vollst. hrsg. von Franz Mockrauer. 646 S. = Arthur Schopenhauers sämtliche Werke / hrsg. von Paul Deussen ; Bd. 10. = Arthur Schopenhauer's handschriftlicher Nachlaß: Philosophische Vorlesungen ; 2. Hälfte.	München : Piper	1913
Zu Arthur Schopenhauers Vorlesungen : Vorrede und Nachtrag der von dem Verfasser herausgegebenen Bände 9 und 10 der Deussenschen Schopenhauerausgabe. 55 S. Berlin, Univ., Diss., 1914.	Leipzig : Brandstetter	1914
Paul Deussen. Ein Nachwort zu seinem 70. Geburtstag. In: Archiv für Geschichte der Philosophie. 28., S. 297.		1915

Grundlagen des Moralunterrichts. Praktische Vorschläge für unsere Schulen. 62 S.	Jena ; Diederichs	1919
Schopenhauer-Mappe: 28 Textstücke aus nachgelassenen Handschriften in getreuer Nachbildung / ausgew. und eingel., 32 S.; 32 Taf.	München : Piper	1919
Anfangsgründe der Philosophie. Vier Vorträge zur allgemeinverständlichen Einführung i. d. wissenschaftlichen Idealismus, m. 16 Figuren z. Erläuterung sowie Namen-, Sach- u. Fremdwortregister. VIII, 95 S. Veröffentlichungen der Dresdner Volkshochschule ; 3.	Dresden ; Heinrich	1920
Zur Frage der Schopenhauer-Ausgabe. In: Kant-Studien. 25. 1920. 4.	Köln: Universitätsverlag	1920
Schopenhauer, Arthur: Ueber Religion : ein Dialog; nach d. rev. Grisebachschen Text / Arthur Schopenhauer. Eingel. v. Franz Mockrauer. Reclams Universal-Bibliothek ; 4726.	Leipzig : Reclam jun.	1922
Schopenhauer, Arthur: Ueber das Sehn und die Farben. Theoria colorum physiologica. Balthazar Gracian's Hand-Orakel. Über das Interessante. Eristische Dialektik. Ueber die Verhunzung der deutschen Sprache / Hrsg. von Franz Mockrauer . XXXIX, 875 S. = Arthur Schopenhauers sämtliche Werke. Hrsg. von Paul Deussen ; 6.	München : Piper	1923
Die Dresd[ner] Volkshochschule. Das Buch der Stadt Dresden / Dresden. 1924, S. 72-76.	Dresden : Industrie- u. Verkehrsverl.	1924
Die Abendvolkshochschulen in Deutschland : Vortrag, gehalten auf der Nordisch-Deutschen Volkshochschulwoche in Meißen am 7. August 1925. 13 S.	Dresden	1925

Zur Organisation der freien Volksbildung : eine Erwiderung. Freie Volksbildung 2. 1927 / Hrsg. Franz Angermann ; Robert v. Erdberg. Heft 4, S. 335-352. [Hrsg.] Zehn Jahre sächsische Volkshochschule. 40 S., 2 Taf.	Frankfurt a. Main	1927
	Dresden : Volkshochschule Sachsen	1929
Walter Scott und Arthur Schopenhauer : ein vergeblicher Versuch und ein nie abgesandter Brief. In: Neue Züricher Zeitung vom 13. 08. 1939, 2. Ausg., Bl. 7.	Zürich	1939
Stählberg, Ester: Mathilda Wredes Vermächtnis ; Das Leben e. Helferin d. Gefangenen. (Aus d. Schwed. v. Franz Mockrauer).	Zürich [usw.] : Oprecht	1942
Berggrav, Eivind: Jesus, der Mann, der Arzt der Seele / Aus dem Norweg. übers. von Franz Mockrauer. 93 S.	Zürich : Zwingli- Verl.	1943
Allwood, Martin Samuel: Indien : eine Darstellung von Land, Leuten und Wirtschaft, sozialen und politischen Problemen / Martin Samuel Allwood. Übers. von Franz Mockrauer. 173 S., 2 Kt.	Zürich [u.a.]	1943
Christentum und Humanismus in der nordischen Volkshochschule. Freie Volksbildung 1. 1947 / Hrsg. Eduard Weitsch. [Heft 2], S. 71-77.	München	1947
Die Befreiung des Denkens / Alf Ahlberg. [Aus dem Schwed. übers. und mit Ermächtigung des Verf. für die dt. Ausg. bearb. von Josef Hofbauer und Franz Mockrauer]. 163 S.	Braunschweig [u.a.] : Westermann	1949
Das Lied in der Volkshochschule [Teil 1]	München	1949

Freie Volksbildung 3. 1949 / hrsg. von Eduard Weitsch. Heft 3, S. 104-115.

Das Lied in der Volkshochschule [Teil 2] : (Fortsetzung). Freie Volksbildung 3. 1949 / hrsg. von Eduard Weitsch. Heft 4, S. 162-168. München 1949

Die schwedische Volkshochschule der Gegenwart : Ergebnis der Studien von 36 deutschen Volkshochschullehrern an schwedischen Volkshochschulen im Winter 1947/1948. 96 S. Braunschweig [u.a.] : 1950

Entwicklung und Wesen der schwedischen Volkshochschule : dargestellt von schwedischen Volkshochschullehrern / hrsg. von Karl Hedlund. [In Auswahl aus dem Schwed. übers. und mit e. Anh. über das freie und freiwillige Volksbildungswesen Schwedens erg. 253 S. Braunschweig [u.a.] : Westermann, 1950

Einige Bemerkungen zu Dr. Werner Pichts Buch über die deutsche Volksbildung. 11 S. Marl (Westf.) 1952

Schopenhauer, Arthur: Liv och sanning : essäer och aforismer / urval och inl. av Franz Mockrauer ; övers. av Alf Ahlberg. Stockholm : Natur o. kultur 1960

Willensfreiheit: Anmerkungen zu Schopenhauers Lösung der Trondheimer Preisaufgabe. In: Neue Züricher Zeitung vom 11.12.1960. Zürich 1960

Die schwedische Erwachsenenbildung und der Staat. 142 S. (Studien zur Erwachsenenbildung). Stuttgart : Klett 1962

## 2. Franz Mockrauer im Schopenhauer-Jahrbuch

Titel	Jahrgang	Seiten
- Obit anus abit onus. <i>[Über Schopenhauers Bemerkung anlässlich des Todes des Näherin Caroline Marquet, die einen jahrelangen Prozess gegen ihn geführt hatte.]</i>	2.1912	154-155
Ausgewählte Stellen aus Schopenhauers Vorlesungen (Textauswahl).	3.1913	189-252
Über Schopenhauers Erstlingsmanuskripte.	4.1914	134-167
Zur „Freiheit des Willens“. <i>[Diskussionsrede auf der 5. Generalversammlung der Schopenhauer-Gesellschaft zu Dresden Pfingsten 1916.]</i>	6.1917	262-266
Vorwort. <i>[Anlaß sind die Veränderungen, die der Tod Paul Deussens für die Gesellschaft bringt.]</i>	9.1920	III
Paul Deussen als Mensch und Philosoph.	9.1920	1-84
Zur Biographie Arthur Schopenhauers. (Vermischte kleine Beiträge auf Grund neuen urkundlichen Materials.)	10.1921	81-119
Vorwort. <i>[zur Geschichte des Aufsatzes „Iconoclasm in German Philosophy“ und seiner Übersetzung ins Deutsche.]</i>	12.1923-25	III-X
Schopenhauers Stellung in der Philosophie der Gegenwart.	12.1923-25	26-57

Ernst Bergmann. Die Erlösungslehre Schopenhauers. <i>[Rezension.]</i>	12.1923-25	242-245
Schopenhauers Bedeutung für die Volksbildung.	14.1927	74-116
Schopenhauer und Indien.	15.1928	3-26
[Hrsg.] Aus der älteren Schopenhauer-Literatur: Die Schopenhauer'sche Philosophie in ihren Grundzügen dargestellt und kritisch beleuchtet von C. G. Bähr (Dresden 1857) Mit Änderungen und Zusätzen aus dem Handexemplar des Verfassers.	18.1931	1-178
Die Verantwortung des geistigen Menschen in der Krisis der Gegenwart.	19.1932	139-164
Friedrich Kottje: Illusionen der Wissenschaft. <i>[Rezension, unterschrieben Franz Mockrauer. Kopenhagen.]</i>	21.1934	251-268
Schopenhauer und Dänemark. – Neue urkundliche Beiträge zur Beleuchtung dieses Verhältnisses.	22. 1935	242
Alf Ahlberg, Arthur Schopenhauer. – Søren Holm, Schopenhauers Ethik. <i>[Rezensionen].</i>	23.1936	399-407
Robert Gruber, Die Familie Schopenhauer und der Ausgleich Muhls. – Hermann Vogel von Frommannshausen, Arthur Schopenhauer und C.F.E. Frommann. <i>[Rezensionen].</i>	23.1936	407-410
Der anschauliche Beweis für den pythagoreischen Lehrsatz.	37.1956	79-88
Die Trondheimer Dokumente. Veröffentlicht und übersetzt.	39.1958	93-118

Die norwegische Akademie feiert Schopenhauer.	41.1960	125-128
Schopenhauers Philosophie, ihre Leistung, ihre Probleme	42.1961	26-51
Ein neues Dokument zur Trondheimer Preisfrage.	42.1961	101-105
Die goldene Medaille.	42.1961	109
Paul Deussen.	43.1962	79-82
Mind and Matter.	44.1963	213
[Nachruf von Arthur Hübscher] Franz Mockrauer gestorben	44.1963	209-211

### **Nachträge:**

Franz Mockrauers Ehefrau, Johanna Mockrauer-Bähr veröffentlicht im 46. Jahrbuch 1965, S. 18-44: Spittelers Randglossen zu den Parerga und Paralipomena.

Im 23. Jahrbuch von 1936 zitiert Georg Stock (Berlin) in seinem Beitrag: Schopenhauers Wahrheitsanspruch und christlicher Glaube (S. 121- 182) auf S. 124 ausführlich Franz Mockrauers Aufsatz über Paul Deussen aus dem Schopenhauer-Jahrbuch 9. 1920.

### 3. Der Nachlaß Franz Mockrauer

In Dresden, der Stadt, in der er sowohl in seinen Funktionen in der Schopenhauergesellschaft, als auch auf seinem zweiten wichtigen Arbeitsfeld, der Volkshochschule und der Erwachsenenbildung anderthalb Jahrzehnte tätig war, haben sich kaum Spuren seines Wirkens erhalten.

Ein großer Teil des Nachlasses Franz Mockrauer wird im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung in Bonn betreut. Hier wurde auch ein Findbuch zu diesen Materialien erstellt und im Internet veröffentlicht:

[http://www.die-bonn.de/service/bibliothek\\_archive/archiv\\_nachlass\\_mockrauer.pdf](http://www.die-bonn.de/service/bibliothek_archive/archiv_nachlass_mockrauer.pdf)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.  
*German Institute for Adult Education*  
*Leibniz Centre for Lifelong Learning*  
Heinemannstraße 12-14  
53175 Bonn  
Germany

T +49 (0)228 3294 – 0

F +49 (0)228 3294 – 399

[info@die-bonn.de](mailto:info@die-bonn.de)



Im Schopenhauer-Archiv in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main ist in den dort aufbewahrten Akten der Schopenhauer-Gesellschaft die Tätigkeit Mockrauers in umfangreichen Korrespondenzen und anderen Aktenstücken nachgewiesen. Dieser Bestand ist erschlossen. Einen ersten Überblick gibt die Bestandsübersicht.

<http://www.hadis.hessen.de/scripts/HADIS.DLL/home?SID=630E-37B84A1-B7804&PID=3667>

Weitere Briefe von und an Franz Mockrauer finden sich im Nachlaß Arthur Hübscher. Mockrauers Witwe, Johanna Mockrauer-Bähr übergab noch einen kleinen, aber wichtigen Teilnachlaß Franz Mockrauers an Angelika Hübscher, der nach dem Tode Frau Hübschers im September 1999 ins Schopenhauer-Archiv kam. Dieser Bestand enthält auch Buchmanuskripte zu Veröffentlichungen Mockrauers. Dieser Nachlaß wird gegenwärtig bearbeitet.

Das Schopenhauerarchiv wird geleitet von Dr. Matthias Jehn. Ausführliche Informationen gib es im Internet unter:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/archive/schopenhauer.html>

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg  
Archivzentrum / Schopenhauer-Archiv  
Bockenheimer Landstraße 134-138

60325 Frankfurt am Main

Tel: 069/ 798-39007

e-mail: [m.jehn@ub.uni-frankfurt.de](mailto:m.jehn@ub.uni-frankfurt.de)

Einzelne Briefe und Dokumente zu Franz Mockrauer finden sich im Verbundkatalog Nachlässe und Autographen Kalliope:

<http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/>

Und zwar in:

- Buddenbrookhaus Lübeck (1 Br. Von Thomas Mann und 1 Briefdurchschlag von F.M.)
- Hauptstaatsarchiv Stuttgart (Material und Korrespondenz zu Volkshochschulfragen)
- Deutsche Nationalbibliothek (1 Br. F.M. an Walter A. Berendsohn).
- UB Freiburg (1 Br. Von F.M. am Ludwig Schemann, ohne Datum, nach 1914 aus Kitzberg bei Kiel).

**Aus: Schopenhauer-Jahrbuch 42. 1961, S. 81:**

**Hübscher, Arthur: Das Gedenkjahr in den Volkshochschulen.**

Dr. Franz Mockrauer hielt folgende Vorträge: „Schopenhauers Leben, Persönlichkeit und Lehre“ (26. 9. Ebingen/Württ.; 3. 10. Augsburg; 5. 10. Landshut); „Schopenhauers Philosophie und der heutige Mensch“ (27. 9. Tuttlingen/Württ.; 28. 9. Göppingen/Württ.; 29. 9. Eßlingen/Württ.; 30. 9. Reutlingen/ Württ.; 6. 10. München; 7. 10. Aschaffenburg); „Arthur Schopenhauers Gedankenwelt und ihre Bedeutung in unserer Zeit“ (10. 10. Marl/Westfalen, Bildungswerk „die Insel“). Am Vortage seines Vortrages in München hatte der Bayerische Landesverband für freie Volksbildung Dr. Mockrauer zu einem Gespräch eingeladen, »in dem der bekannte Volksbildner in Anwesenheit des schwedischen Vizekonsuls über die schwedische Erwachsenenbildung aufschlußreiche Erkenntnisse vermittelte“ (Mitteilungen des Landesverbandes für freie Volksbildung e.V., München, 18. November 1960).